

Karl Hegel an Georg Waitz, Erlangen, 9. März 1885

BA Berlin, N 2321 Nr. 12 Waitz 111r-112r

Erlangen 9 März 85

Theurer Freund!

Es ist mir gleichfalls sehr erwünscht, das Chron[icon] Mog[untinum]¹ bis zu unserer nächsten Sitzung, bei der ich mich mit Vergnügen einfinden werde², vollendet zu sehen. Ich schicke Ihnen hier das Glossar und bitte darin zu streichen, was Ihnen überflüssig erscheint. Bei häufig gebrauchten Wörtern wie guerra³, solidis⁴, florenus⁵, hallenses⁶ schien es mir unnöthig, alle Stellen, wo sie vorkommen, anzugeben und habe ich mich darauf beschränkt, nur die drei oder vier ersten mit etc. anzuführen; nur die sachlich wichtigen habe ich noch hinzugefügt. Ich wurde immer aufs neue erfreut durch | Ihre und Heinemanns sorgfältige Correctur und habe auch Ihre Erinnerungen und Conjecturen dankbar angenommen und in den meisten Fällen berücksichtigt. Bei der verderbten Stelle f[olio] 135 habe ich jedoch Ihre sinnreiche Vermuthung ratio für Rom[a]e⁷ wieder fallen gelassen, weil sie mich nicht befriedigte, und eine andre an die Stelle gesetzt. Wollen Sie aber Ihre Conjectur aufrecht halten, so bitte ich Sie, dieselbe noch in der Note hinzuzusetzen. Ich lasse Ihnen zuerst die Revisionsbogen 5 und 6, die ich noch erwarte, nebst der Vorrede, die ich heute abgesendet habe, wieder zugehen, damit Sie sehen, was ich noch daran geändert oder hinzugesetzt habe. Die letzte Seite der Vorrede habe ich ganz neu geschrieben, weil ich sie so, wie sie war, | jetzt nicht mehr passend fand.

Freundschaftlich
der Ihrige
C[arl] Hegel.

-
- 1 Vgl. dazu im Schriftenverzeichnis Karl Hegels (1813-1901): Hegel, Chronicon
 - 2 Jahressitzung der Monumenta Germaniae Historica, welche 1885 vom 30. März bis zum 1. April in Berlin stattfand und an welcher Karl Hegel teilnahm; vgl. dazu Neuhaus, Karl Hegels Gedenkbuch, S. 256.
 - 3 Lateinisch für: Krieg.
 - 4 Aus dem Lateinischen von: solidus (fest, dauerhaft, massiv etc.), hier im Dativ Plural.
 - 5 Dies bezieht sich wohl auf „Florenus“, die in Florenz zuerst geprägte Goldmünze (zwischen 1252 bis 1533); siehe dazu auch: Florin.
 - 6 Unsichere Lesart; möglicherweise bezogen auf die Stadt Halle (aus dem Lateinischen).
 - 7 Unsichere Lesart; eventuell bezogen auf die Stadt Rom.

Vorläufiger technischer Anhang — Kopfzeile: ^ = hat ID, ° = keine ID; im Folgenden [=] verwaiste ID

Personen und Institutionen

Hegel, Karl [= Hegel, Karl] [pers_0001](#)

Waitz, Georg [= Waitz, Georg] [waitzgeorg_1978](#)

Heinemanns [= Heinemann, Lothar] [heinemannlothar_18837](#)

Orte

Erlangen [= Erlangen] [erlangen_9307](#)

Sachen

Chronicon Moguntinum [= Chronicon Moguntinum] [chroniconmoguntinum_46431](#)

Conjecturen [= Conjectur(en)] [conjectur_20857](#)

Correctur [= Correctur, Correcturen] [correcturen_51833](#)

Florin [= Florin, florin (fl.)] [florinflorinfl_63457](#)

Glossar [= Glossar] [glossar_7991](#)

Note [= Note, Noten] [note_97303](#)

Revisionsbogen [= Revisionsbögen, Revisionsbogen] [revisionsboegen_28622](#)

Vorrede [= Vorrede] [vorrede_82654](#)

folio [= Folio/folio] [folio_90743](#)

verderbten [= verderbt] [verderbt_31534](#)

Quellen und Literatur

BA Berlin, N 2321 Nr. 12 Waitz 111r-112r

[= *Bundesarchiv Berlin: Nachlaß Waitz, N 2321.*] [brfsrc_0004](#)

Hegel, Chronicon

[= *Hegel, Karl: Chronicon Moguntinum (= MGH. Scriptores Rerum Germanicum in usum scholarum), Hannover 1885.*] [hegel1885_88266](#)

Neuhaus, Karl Hegels Gedenkbuch, S. 256.

[= *Neuhaus, Helmut (Hg.): Karl Hegels Gedenkbuch. Lebenschronik eines Gelehrten des 19. Jahrhunderts, Köln, Weimar, Wien 2013.*] [neuhaus2013_21586](#)